



# Kooperation zwischen Kita und Grundschule zum Projekt „Lernen durch Spielen“

**Das Angebot:**

**„Das gleiche Regel-Spiel-Paket für Kita und Grundschule“**



# Projekt „Lernen durch Spielen“

*Kinder spielen nicht um zu lernen,  
aber sie lernen beim Spielen.*

(Aus: Anja Wrede, Spielen - Lernen - Wachsen. HABA, Bad Rodach [o.J.])



# Projekt „Lernen durch Spielen“ – Das Konzept

– Durch spielende Tätigkeiten Regeln lernen

– Spiele knüpfen an die natürliche Neugier des Kindes an, wecken somit Freude am Wissen und am Mehr-Wissen-Wollen.

– Das eigenständige Lernen wird individuell und unter Einbeziehung aller Sinne gefördert.\*



\* Vgl. Dorothea Ruh: Projekt „Lernen durch Spielen – Das Konzept“, 2009.



# Projekt „Lernen durch Spielen“ – Das Konzept

## – Wer spielt, ...

... ist nicht allein:

- Gemeinsames Spielen fördert die Gewissheit, nicht einsam zu sein. Besonders prägend ist das Spielen mit Erwachsenen. Das Kind erfährt: „Hier hat jemand Zeit für mich!“

... hat Mut:

- Der Ausgang des Spiels ist am Anfang nicht vorhersehbar. Das Ausprobieren der Kinder im zeitlich begrenzten Rahmen wird gefördert.

... spricht:

- Das Kommunizieren vor, während und nach dem Spiel fördert die sprachlichen und „diplomatischen“ Fähigkeiten.

... hört zu:

- Regelspiele fördern durch das Begreifen, Erinnern und Befolgen der Regeln die Konzentrationsfähigkeit und das Gedächtnis des Kindes.

Vgl. Anja Wrede: Spielen – Lernen – Wachsen. HABA Habermas, Bad Rodach



# Projekt „Lernen durch Spielen“ –

## Das Konzept

### – Wer spielt, ...

#### ... fühlt:

- Durch das Gewinnen oder auch das Verlieren lernt das Kind, seine Emotionen zu begreifen und sie zu kontrollieren. Ebenfalls spürt es, dass es durch die nächste Spielrunde eine neue Chance bekommt.

#### ... taucht ab:

- In andere Rollen zu schlüpfen und fremde Welten zu entdecken wecken das Interesse des Kindes.

#### ... lernt Geduld:

- Damit die Spielfreude aufrecht gehalten wird, müssen alle Kinder Ausdauer und Konzentration zeigen.

Vgl. Anja Wrede: Spielen – Lernen – Wachsen. HABA Habermas, Bad Rodach



# Projekt „Lernen durch Spielen“ – Das Konzept

## – Wer spielt, ...

- Förderungen auch in speziellen Bereichen (Zählen, Farb- und Formerkennung, Grob- und Feinmotorik, Gedächtnis, logisches Denken, vorausschauendes Handeln etc.) möglich
- Für Grundschul Kinder erweitert sich die Förderung um Themen des Lehrplans (Alphabet, Lesen, Rechnen etc.).

## → Wer spielt, gewinnt!

Vgl. Anja Wrede: Spielen – Lernen – Wachsen. HABA Habermas, Bad Rodach



# Projekt „Lernen durch Spielen“ – Das Konzept

- Förderung in verschiedenen Entwicklungsbereichen
- Im Bereich der sozialen und personalen Entwicklung
  - Durchhaltevermögen / Geduld
  - Selbstvertrauen
  - Umgang mit eigenen Emotionen
  - Umgang mit Emotionen anderer
  - Kritikfähigkeit
  - Regelakzeptanz
  - Fantasie
  - Kommunikationsfähigkeit
  - Umgang mit Stress

Nach: Spielen macht Schule 2009, S.6.



# Projekt „Lernen durch Spielen“ – Das Konzept

- Förderung in verschiedenen Entwicklungsbereichen
- Im Bereich der kognitiven Entwicklung
  - Aufmerksamkeit/Konzentration
  - Planungsfähigkeit
  - Logisches Denken
  - Strategisches Denken
  - Kreativität
  - Mathematisches Verständnis
  - Wortschatz
  - Grammatik
  - Reaktionsschnelligkeit

Nach: Spielen macht Schule 2009, S.6.





# Projekt „Lernen durch Spielen“ – Das Konzept

– Förderung in verschiedenen Entwicklungsbereichen

– Im Bereich der motorischen Entwicklung

- Augen-Hand-Koordination
- Körper-Koordination
- Feinmotorik
- Grobmotorik



Nach: Spielen macht Schule 2009, S.6.

# Praxis hautnah: Die Spielestunde an der Rußheideschule



## Der Ablauf:

- Fester Treffpunkt für die Kinder
- Begrüßung und Aufteilung in (jahrgangsübergreifende) Kleingruppen
- Platz nehmen an einem Spieletisch und namentliche Begrüßung untereinander
- Gemeinsame Auswahl des Spiels
- Bestimmen des Spieleleiters
  - Erklären der Spielregeln
  - Verantwortung für die Einhaltung der Regeln
  - Verantwortung für das sorgfältige Zurückräumen des Spiels



# Praxis hautnah: Die Spielestunde an der Rußheideschule



- Gemeinsame Vorbereitungen des Spiels
- Spielen, Lachen, Reden, Fühlen, Mutigsein, in Rollen-Schlüpfen...
- Sorgfältiges Aufräumen des Spiels
- Reflexion über den Stundenverlauf / über das Spiel





**„Spiele sind ein ideales Medium zum Lernen. Im Spiel diskutieren, handeln und tauschen sich Kinder miteinander über den Lernstoff aus und können ihn mit verschiedenen Sinnen begreifen. Auf diese Weise verknüpfen sich die Nervenbahnen im Gehirn optimal, was verantwortlich für den Lernerfolg ist.“**

*(Prof. Dr. Dr. Manfred Spitzer, Leiter des Transfer-Zentrums für Neurowissenschaften und Lernen, Ulm.)*



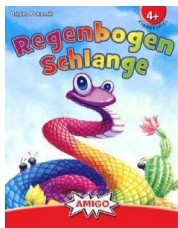
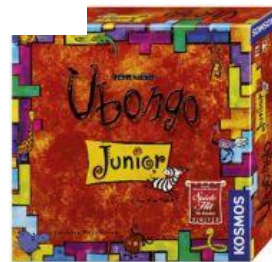
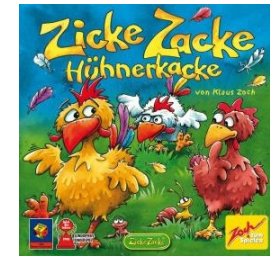
# Projekt „Lernen durch Spielen“

**Das Angebot:  
„Das gleiche Regel-Spiel-Paket für Kita und Grundschule“**

## Umsetzung



# Das gleiche Regel-Spiel-Paket für Kita und Grundschule gesponsert von der Stiftung-Diamant-Software



Angebot für pädagogische Einrichtungen

© Katharina Schwarzkopf, M.A. Kommunikationswissenschaften  
Dorothea Ruh, Projektleiterin  
Julia Mücke, Projektmitarbeiterin

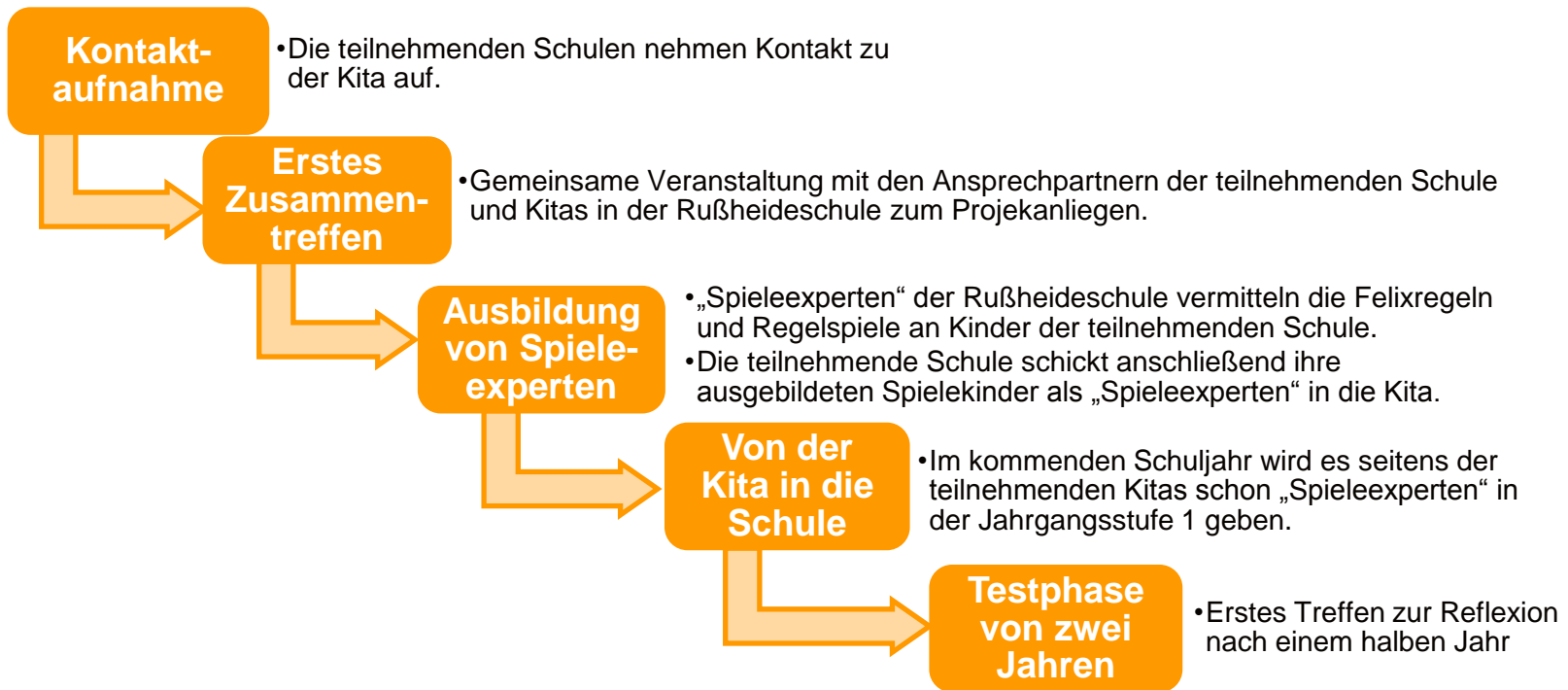


## Das gleiche Regel-Spiel-Paket für Kita und Grundschule

- feste Ansprechpartner in den Schulen und in den Kitas
- Unterstützung auf Anfrage: Projektteam der Rußheideschule, Bielefeld
- Fortbildungen und Beratungsangebot zum Projekt „Lernen durch Spielen / Lernförderung durch Spielen“ in der Rußheideschule



# Das gleiche Regel-Spiel-Paket für Kita und Grundschule







# Das gleiche Regel-Spiel-Paket für Kita und Grundschule

## Chancen dieses Angebotes

- Kita und Grundschule kooperieren bezüglich des Regel-Spiel-Paketes, wodurch eine gegenseitige Wertschätzung von pädagogischen Fachkräften erfolgt
- Aus entwicklungspsychologischer Sicht gewinnen Regelspiele bei Kindern meist ab dem 5. Lebensjahr an Bedeutung
- Integration von mehrsprachigen und zurückhaltenden Kindern in die Gemeinschaft
- Regelspiele knüpfen an die natürliche Neugier des Kindes an, wecken somit Freude am Wissen und am Mehr-Wissen-Wollen
- Regelspielangebote regen zum eigenständigen Lernen an individuell und unter Einbeziehung aller Sinne (Sehen, Hören, Tasten, Schmecken, Riechen, Bewegen)
- Dabei werden wichtige Basiskompetenzen vermittelt, die zur ganzheitlichen Entwicklung des Kindes beitragen
- Über die Regelspiele macht das Kind Lernerfahrungen, wie z.B. Regeln zu akzeptieren, sein Handeln danach auszurichten und auftauchende Konflikte angemessen zu bewältigen
- Regelspiele fördern auf diese Weise das soziale Miteinander
- Kinder finden beim Übergang in die Grundschule etwas Bekanntes vor; dies gibt Sicherheit ...
- Das eingeübte Spielwissen der Kinder kann in der Schule und in der Kindertagesstätte sinnvoll mit einbezogen werden
- Kinder lernen von Kindern



# Das gleiche Regel-Spiel-Paket für Kita und Grundschule

→ **Fazit: Spielend lernen, Regeln einzuhalten**

**„Die Regeln des Spiels sind die Regeln des Lebens“**



**„ Sage es mir - und ich werde es vergessen.  
Zeige es mir – und ich werde mich erinnern.  
Beteilige mich – und ich werde es verstehen.“  
(Lao-Tse)**

# Viel Spielfreude bei der Umsetzung!



## Angebote für Pädagogen in Bielefeld und Umgebung

- Wöchentliche Hospitationen
- Fortbildungen zum Projektanliegen für Kita und Grundschule
- Spiele kennen lernen im Felixraum, für Schulklassen, Schulanfänger, Studenten, Eltern etc.
- Individuelle Entwicklung, Förderung und Stärkung wichtiger Basiskompetenzen auf spielerische Art und Weise
- Beratung und Unterstützung bei Einführung des Projektes
- Möglichkeit der Ausleihe für zentrale Lernbereiche wie Wahrnehmung, Motorik, Sprache, Mathematik, Naturwissenschaften und Technik etc.
- Das Formular „Beratungsanfrage“ finden Sie sowohl auf der „Startseite“ der Homepage des Projekts als auch unter „Informationen“.



# Kontakt

**Dorothea Ruh**

Rußheideschule Bielefeld  
Spindelstraße 119  
33 604 Bielefeld

Tel.: 0521 / 55 799 110

Fax: 0521 / 55 799 11 15

Email: 124205@schule.nrw.de

[www.russheideschule.de](http://www.russheideschule.de)



# Danke für Ihr Interesse!